

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

6.8.1855 (No. 213)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Montag den 6. August

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 22,184. Heute Morgen wurde aus einem hiesigen Privathause ein Mantel entwendet. Derselbe war von blauem Tuch, mit Leinzeug gefüttert, hatte einen großen Kragen, wurde am Hals mit einem Schnürchen zusammen gehalten, und hatte zwei Reihen glatte mit schwarzem Tuch überzogene Knöpfe, welche bis zur Hälfte reichten, von denen aber der größte Theil fehlt. Er hatte einen Werth von 12 fl.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. August 1855.

Großh. Stadtm. t.

Sch. s.

Die Lieferung von 192 Loossteinen auf die ärarischen Ziegellocherwiesen und auf die große Brühlwiese soll im Soumissionswege an den Wenigstnehmenden begeben werden.

Die Bedingungen liegen bis zum 11. k. M., bis zu welchem Tage die Soumissionen einzureichen sind, auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht bereit.

Durlach, den 30. Juli 1855.

Großh. Domainenverwaltung.

R. b. e. l.

Fettwaaren-Lieferung.

Die während eines Jahres in den diesseitigen Anstalten beiläufig erforderlichen

- 5 Zentner Kernseife,
- 2 " Unschlittlichter,
- 5 " Schweinefett,
- 2 " Unschlitt

sollen im Soumissionswege in Lieferung begeben werden. Die Muster und Bedingungen können deshalb von heute an bis zum 10. d. M., Abends 6 Uhr, in dem diesseitigen Inspektions-Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. August 1855.

Der Zeughaus-Direktor.

Köbel, Oberst.

Leihhaus-Vfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 6. und Dienstag den 7.

August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Mittwoch den 8. und Donnerstag den

9. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Freitag den 10. und Montag den 13.

August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic.;

Dienstag den 14. und Mittwoch den

15. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuh, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Donnerstag den 16. und Freitag den

17. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 3. August 1855.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 6. August 1855, Nachmittags 2 Uhr, läßt Frau Wittwe Levinger in ihrer Behausung, Herrenstraße Nr. 15, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigern:

1 Kanapee, Tische, Nachttische, 2 Schreibtische, Kopfschmattmatrasen, Plumeaux, Couverten, Kopfkissen, Porzellan, 1 großer gut erhaltener Zimmerteppich und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch können noch 1 oder 2 Zimmer mit Möbel abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock vornenheraus.

Herrenstraße Nr. 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Speicher, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere beim Bewohner im zweiten Stock, Mittags von 12 bis 2 Uhr zu erfragen.

Langestraße Nr. 129 sind im Hintergebäude 2 Zimmer mit Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 45 ist auf den 23. Oktober ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwäschkammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

zumal.

h. Schenk.

zumal. Behm.

zumal. G. Lang

zumal. Heist.

Jr. Wirth. 3.

Zirkel (innerer) Nr. 21 sind im dritten Stock 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

*H. J. Lutz.
h. Herman.*

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird Stall dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

*inmal.
Eitel.*

Zimmer zu vermieten.

Ein kleines, gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten und kann von einem soliden Herrn sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen Steinstraße Nr. 9, Hintergebäude, im zweiten Stock.

öfentl. Inmal.

Logis zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause, Langestraße Nr. 141, sind zwei Logis auf kommenden 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Portier.

inmal.

Logis zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 7, bei F. Schreiber, ist auf den 23. Oktober ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus.

*inmal.
Freih.*

Wohnungsgesuch.

Für eine stille kleine Familie wird eine Wohnung von vier Zimmern mit dem erforderlichen Zugehör und bis 1. September beziehbar zu miethen gesucht. Anerbieten mit Angabe des Preises wolle man im Kontor dieses Blattes unter der Adresse A. B. abgeben.

Bermischte Nachrichten.

*inmal.
Montag.
Reutlinger.*

Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 119, gegenüber dem Herrn Hoffattler Mung, werden allerlei **alte Kleider** angekauft und sehr gut bezahlt.

*inmal.
Piff.
Graf.*

On cherche un jeune homme, bien au fait des éléments de la grammaire, pour prendre part à deux leçons par semaine de conversation française. S'adresser au bureau de la feuille.

*inmal.
Bader's
Bosn.*

Anerbieten.

Ein Polytechniker wünscht denjenigen Herren Unterricht zu erteilen, welche in die 1. allgemeine mathematische Klasse eintreten wollen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Romadoux,

feiner Damenläs, Steinchen à 18 kr., $\frac{3}{4}$ U schwer, ist wieder in bester Qualität angekommen bei **Jakob Ammon.**

Mückenwasser

in Fläschchen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, ist billig zu haben bei **Conradin Haagel.**

$\frac{6}{8}$ breite **Shirtings** à 8—11 fr. die Elle,
 $\frac{6}{8}$ breite **Doppeltuch** à 8—11 fr. dito
sind in großer Auswahl wieder eingetroffen bei **Adolph Ettlinger,**
im Mallebrein'schen Hause.

Handschuhe

in Glace-, Wasch- und Dänischleder werden **geruchlos** gewaschen; desgleichen auch **schwarz, grau und braun** gefärbt, ohne abzufärben, bei **Stäckermeister Stahl,**
Langestraße Nr. 107.

Literarische Anzeige.

Im Verlag von **Just. Perthes** in Gotha ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Historisch-heraldisches Handbuch zum genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser.

In Leinwand gebunden . 3 fl. 36 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Dorf und Stadt.** Schauspiel von Frau Birch-Pfeiffer. Die K. K. Hofschauspielerinnen Frau Haizinger und Fräul. Neumann als Gäste in den Rollen der „Barbel“ und „Lorle“.

Frankfurter Börse am 4 August 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		n.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	10	45		Gold al Marco	376
Pistolen	9	31		Preussische Thaler	1 45 $\frac{1}{2}$
ditto Preuss.	9	58		5 Franken Thaler	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	41		Hochhaltig Silber	24 28
Rand-Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	21 $\frac{1}{2}$		DISCONTO	4 $\frac{0}{10}$
Engl. Sovereigns	11	40			

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Durch das erfolgte Ableben des Herrn Musikalienhändlers **Friedrich Dört** wird in dem Betrieb des unter der Firma

A. Bielefeld's Musikalienhandlung

bestehenden Geschäfts keine Störung eintreten; es wird dasselbe in Verbindung

mit der ausgedehnten Musikalien-Leihanstalt

in der bisherigen Weise durch einen erfahrenen Geschäftsführer fortgeführt werden.

Mit der Bitte, das dem Geschäft bisher vielfach bewiesene Wohlwollen und Vertrauen demselben auch ferner zu bewahren, verbinden die Unterzeichneten die Zusicherung einer pünktlichen und schnellen Bedienung.

Karlsruhe, den 1. August 1855.

A. Bielefeld.

Friedr. Wirth (verpflicht. Vormundschaftsbeistand).

2mal.

Unter Garantie der Aechtheit.

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 fr. pr. Stück)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. **Prospekte** und **Gebrauchsanweisungen** werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in **Karlsruhe nur allein** verkauft bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139.

Caution. Nachdem der seit Jahren sowohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich mannigfache Nachbildungen und Fälschungen hervorruft, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach vertheiltigte Verpackungsort, als auch auf die Namen: **Dr. Lindes (Stangen-Pomade)** und **Dr. Hartung (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pomade)**, sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositärs — zur Verhütung von Täuschungen — genau achten.

*4. 11mal.
um 10 Jahre
Monat.
(L.L.)*

Literarische Anzeige.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten

für den Sommerdienst 1855

nach dem Stand vom 1. Juli.

Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der großh. badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ königl. württembergischen Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Frankfurt-Hanauer ic. Bahn,
- „ Frankfurt-Offenbacher Bahn,
- „ Main-Weserbahn,
- „ großh. hessischen Ludwigsbahn,
- „ pfälzischen Ludwigsbahn,

der kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit Influenzen der Pariser Bahn, Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) **Die Kurse der Gilwagen, Dampfboote** etc., für die Route von **Frankfurt a. M.**, resp. **Mainz** bis **Basel**.

3) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen, „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 Fr. — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Freiwillige Feuerwehr.

Zuul.

Montag den 6. d. M., Nachmittags 5 Uhr, wird die diesjährige Hauptprobe abgehalten. Die einzelnen Compagnien versammeln sich (bei regnerischer Witterung mit Tuchjaden) um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an ihren Feuerhäusern.

Da bei dieser Gelegenheit wichtige Besprechungen stattfinden, so wird pünktliches Erscheinen sämtlicher Mitglieder erwartet.

Karlsruhe, den 4. August 1855.

Das Corpscommando.

L. Dölling.

L. Dänger.

Zuul.

Rhein - Dampfschiffahrt

Kölnische u. Düsseldorf-Gesellschaft.



Von Mannheim vom 14. Juni an:

täglich 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens nach Köln-Düsseldorf-Notterdam,

Montags und Donnerstags nach London;

täglich 7 Uhr Morgens nach Köln, im Anschluß an die Züge von Köln nach Belgien u. Berlin;

von Mainz täglich 7 und 9 Morgens nach Köln-Notterdam,

„ 11 Morgens, 12 $\frac{1}{4}$, 2 Nachmittags nach Köln,

„ 3 $\frac{3}{4}$ Abends nach Coblenz.

Es werden zum zweiten Preise (Salon) wiederum Personal-, resp. Hin- und Rückreise-Billete zum anderthalbfachen Preis der Einzelreise von und nach allen Stationen ausgegeben.

Mannheim, den 17. Juli 1855.

Die Agentenschaft

Claasen & Reichard.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Binz, Part. von Riegel. Hr. Berger, Kfm. v. Schweinsfurt. Hr. Paster, Kfm. v. Ulm. Hr. Pelissier, Rent. v. Paris. Hr. Leonhard, Rentamtman v. Neckarhausen.

Deutscher Hof. Hr. Lenz, Kfm. v. Aglasterhausen. Hr. Bet, Kfm. v. Eppstein. Frau Burthard v. Rastatt.

Englischer Hof. Hr. Dauté, Rent. v. Bern. Hr. Schulze, Stadtrichter von Berlin. Hr. Taylor Rentier v. London. Hr. Stauf, Baumeister v. Heidelberg. Hr. Heller, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Johnston u. Hr. Savis, Rent. v. London. Hr. Lauffe, Kaufm. v. Berlin. Hr. Fritsch, Kfm. v. München.

Goldener Adler. Hr. Schaller, Brauer v. Fahr. Hr. Sprenger, Mechanikus v. Berlin. Hr. Gebr. Hoch, Kaufm. v. Gönningen. Hr. Maythaler v. Schmicheim u. Hr. Martin, Lehrer v. Wehr. Hr. Karqué, Müller v. Schriesheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Lümmler, Kfm. von Braunschweig. Hr. Reinhard und Hr. Hertmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Wolff, Kaufm. von Köln. Hr. Salm, Kfm. von Berlin.

Goldenes Schiff. Hr. Gers, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Rosenfeld, Theolog v. Michal. Hr. Kahn, Handelsm. von Rützheim.

Goldene Traube. Hr. Kast, Weinhdl. v. Wächlingen.

Grüner Baum. Hr. Mez, Postmstr. v. Wöblingen. Hr. Kref, Dekon. v. Adelsheim.

Rassauer Hof. Hr. Roos, Kaufm. v. Niederebern. Hr. Klein, Metzger v. Mühlen. Hr. Wiederegger, Lehrer von Bischofsheim. Hr. Kahn, Kaufm. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Hr. Schäfer, Kfm. v. Dingelstädt. Hr. Lümmler, Kaufm. v. Morlei. Hr. Blaiher, Kaufm. v. Göppingen. Hr. Hoffmann, Part. v. Stuttgart. Hr. Mann, Kassier v. Berlin. Hr. Henry, Doktor v. Dresden. Hr. Bach, Bezirksförster von Wolfach. Hr. Frey, Schauspieler von Mannheim. Hr. Müller, Fabrikant von Stuttgart. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wenz, Kfm. von Köln.

Weißer Bär. Hr. Marquet, Rent. und Hr. Gadeau, Kfm. von Paris. Hr. Kylius, Stud. von Salem. Hr. Kitt, Kaufm. von Landau. Hr. Messer, Rent. von Mühlfhausen. Hr. Ehret, Baumeister von Ulm.

Weißer Löwe. Hr. Stumpp, Kfm. v. Göppingen. Hr. Weinheimer, Handelsm. v. Eppingen. Hr. Hagger, Kfm., Hr. Straub, Pfarrer, Hr. Walter, Baumeister und Hr. Kreis, Gastwirth v. Pfullendorf. Hr. Eckerle, Weinändler von Frankweiler. Hr. Fink, Landrichter von Otterberg. Hr. Hefterich, Part. und Hr. Franke, Gastwirth von Frankenthal.

Wiener Hof. Hr. Gebr. Bär, Pferdehändler von Grombach. Hr. Zeigler, Kfm. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Bergheimer, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Ruhe, Kfm. von Schopfheim. Hr. Odenheim, Kfm. von Waldau.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Bähr: Fräulein v. Delaiti. — Bei Postpraktikant Deininger: Frau Kreisrevisor Gemple von Freiburg. — Bei Frau Doktor Sachon: Fräul. Sydting von Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.